

## AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

### DER GEMEINDERAT

#### *beschliesst*

- ❖ folgende Gesuche mit positivem Gutachten weiterzuleiten:
  - Fabromont AG, Industriestrasse; Gesuch für das Erstellen einer überdeckten Rampe für den Bahnverlad
  - Bürgisser Patrick + Hayoz Rita, Ober Tützenberg; Gesuch für den Umbau der Käserei
  - Gasthof zum Weissen Kreuz; Gesuch um Erweiterung des Patentes A um 1 Ausschankraum im Untergeschoss
- ❖ für folgende Gesuche die Baubewilligung zu erteilen:
  - Lehmann Magnus, Fillistorf; Erhöhung und Vergrösserung des Schopfes
  - Roggo M. / Marko L., Lanthen; Erstellen eines Velo- und Geräteschuppens
  - Weibel Werner, Oberzirkels; Renovation des Daches
  - Nowak-Rothen H., Juraweg; Erstellen eines Gerätehauses
  - Piller Hans, Bodenmattstrasse; Anbau eines Unterstandes
  - Zosso Erika, Lanthen; Erstellen eines freistehenden Schwimmbades
  - Moser Ulrich, Lanthen; Erstellen eines Autoeinstellplatzes
  - Poffet A. + U., Berg; Bau eines freistehenden Pizzaofens mit Cheminée
  - Schaller E., Oberzirkels; Erstellen einer Grillhütte
  - Diesbach M. + R., Berg; Aufstellen eines Block-Gerätehauses
  - Jörg Andreas + Claude, Bethlehem 6; Anbau Unterstand an best. Garage
  - Andrist Marianne, Vetterwil; Erstellen eines Schwimmbades
  - Sturny Markus, Käserei Lanthen, Erstellung eines freistehenden Schwimmbades
  - Ueltschi Yvonne + Urs, Karolinestrasse 3; Erstellung eines Eisenpavillons zur Begrünung mit Kletterpflanzen
  - Waeber Manfred, Oberstockerli 6; Erneuerung und Vergrösserung des Schwimmbades

- ❖ bei den Ausfahrten Oberstockerli und Rainstrasse beheizbare Verkehrsspiegel zu montieren
- ❖ den Bau eines Velounterstandes beim Unterstufenschulhaus

**Redaktionsschluss Schmitte-Poscht: 21. August 2001**

**Versand: 4. September 2001**

## ***ABFALLKALENDER 2001 – NICHT VERGESSEN***

### *Was fällt an im Juli und August 2001?*

Mittwoch, 18. Juli 2001

**Grünabfuhr**

Samstag, 4. August 2001

**Karton-, Papier- und Styroporsammlung  
beim Werkhof (8.00 - 11.30 Uhr)**

Mittwoch, 8. August 2001

**Grünabfuhr**

16. - 23. August 2001

**Altmetallsammlung** (Mulde beim Werkhof)

## ***PARKIEREN AUF DEM ZIVILSCHUTZPLATZ***

In letzter Zeit musste vermehrt festgestellt werden, dass bei Ausflügen mit Reisebussen auf dem Zivilschutzplatz abgemacht wird. Die Privatautos werden den ganzen Tag auf dem Platz abgestellt. Wir bitten Sie, für den Treffpunkt solcher Ausflüge in Zukunft den Parkplatz im Gwatt anzugeben, da dort die abgestellten Autos niemanden behindern. Besten Dank für das Verständnis.

Der Gemeinderat

## **EINWEIHUNGSFEST VITA-PARCOURS UND FINNENBAHN**

Zu Beginn dieses Jahres wurden die Erneuerungsarbeiten für den Vita-Parcours sowie die Arbeiten für die Neuerstellung der Finnenbahn in Angriff genommen. Durch intensiven Einsatz der Werkhofangestellten und durch die Mithilfe des Zivilschutzes konnten die Objekte im Verlaufe vom Mai dieses Jahres fertig erstellt werden.

Der Gemeinderat freut sich, die Anlage offiziell einzuweihen und der Bevölkerung zu übergeben. Der Anlass findet wie folgt statt:

**Samstag, 25. August 2001  
ab 10.00 bis ca. 13.00 Uhr im Sportzentrum Gwatt**

Das detaillierte Programm werden wir Ihnen mit einem Flugblatt Mitte August bekannt geben. Bitte reservieren Sie sich das obenerwähnte Datum; wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinderat und  
die Sportkommission Schmitten

## **UMWELT**

### **Altglasentsorgung**

Infolge Lärmbelästigung bittet der Gemeinderat die Bevölkerung an Werktagen, jeweils ab 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganz auf das Entsorgen von Altglas zu verzichten.

### **Grünentsorgung**

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung keine Grünabfälle in Wäldern und anderen illegalen Deponien zu entsorgen. Er verweist dabei auf die gesetzlichen Bestimmungen.

## MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG IM SENSEBEZIRK

Beratungsnachmittage im Altersheim Sonnmatt:  
 Jeden 2. Dienstag im Monat nachmittags  
 Jeden 4. Dienstag im Monat ohne Voranmeldung

**auf Voranmeldung**  
**13.30 - 15.00 Uhr**

### Daten Juli bis Dezember 2001

	<u>auf Voranmeldung</u>	<u>ohne Voranmeldung</u>
Dienstag	<b>10. Juli 2001</b>	<b>24. Juli 2001</b>
Dienstag	<b>14. August 2001</b>	<b>28. August 2001</b>
Dienstag	<b>11. September 2001</b>	<b>25. September 2001</b>
Dienstag	<b>fällt aus</b>	<b>23. Oktober 2001</b>
Dienstag	<b>13. November 2001</b>	<b>27. November 2001</b>
Dienstag	<b>11. Dezember 2001</b>	<b>Weihnachten fällt aus</b>

Telefonische Beratung:

**Montag bis Donnerstag**, 07.30 - 09.00 Uhr, Tel. 031 / 982 10 82

Christine Burkhard, Mütter/Väterberatung

## MUKI-TURNEN

Vater, Mutter und Kind in einer gemeinsamen Turnstunde. Wäre es nicht schön, mit dem eigenen Kind die Turnstunden zu erleben? Mitmachen können alle Kinder ab Jahrgang 1998 und älter.

Beginn:	1. Gruppe: Dienstag, 11. September 2001	08.45 - 09.45 Uhr
	2. Gruppe: Dienstag, 11. September 2001	09.45 - 10.45 Uhr
	3. Gruppe: Donnerstag, 13. September 2001	09.45 - 10.45 Uhr

Ort: Gymnastikhalle Dorf

Kosten:	Mitglieder SVKT	Fr. 40.--
	Nichtmitglieder	Fr. 80.--

Leitung: Imelda Renggli

Anmeldung: Bis Freitag, 7. September 2001 an Imelda Renggli,  
 Tel. 026 / 496 23 49

## ID-KARTEN UND SCHWEIZERPÄSSE

### ID-Karten

Die ID-Karten müssen persönlich bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Sie benötigen dazu ein Passfoto (auch für Kleinkinder) neueren Datums (neutraler Hintergrund, ohne Kopfbedeckung oder Sonnenbrille). Falls vorhanden muss die alte ID-Karte zur Annullation abgegeben werden. Kinder ab 7 Jahren müssen selber unterschreiben. Wir bitten Sie, die ID-Karten **frühzeitig zu bestellen**.

Kosten: ID-Karte für Erwachsene (ab 15 Jahren, Gültigkeit 10 Jahre) Fr. 35.--  
 ID-Karte für Kinder (unter 15 Jahren, Gültigkeit 5 Jahre) Fr. 25.--

Fotos: Es werden nur noch Passfotos mit den Abmessungen 35 x 45 mm (ohne Rand) akzeptiert. Die Distanz von Kinn bis Haaransatz muss ca. 25 mm betragen (siehe Abbildung).

### Schweizerpässe

Die Schweizerpässe sind weiterhin beim Oberamt des Sensebezirkes in Tafers zu bestellen oder verlängern zu lassen.

Um einen neuen **Pass zu beantragen**, müssen Sie folgendes mitbringen:

- 2 Passfotos neueren Datums
- Wohnsitzbestätigung (bei der Gemeindeverwaltung erhältlich)
- Falls der Pass verloren oder gestohlen wurde, einen Polizeirapport
- Persönlich am Schalter erscheinen
- Minderjährige müssen in Begleitung des gesetzlichen Vertreters erscheinen
- Passantrag **mindestens 10 Tage vorher** stellen

Um einen **Pass zu verlängern**, benötigen Sie:

- Pass
- Wohnsitzbestätigung (bei der Gemeindeverwaltung erhältlich)
- Wenn der Pass nicht im Kanton Freiburg ausgestellt wurde:
  - 1 Passfoto
  - Persönlich erscheinen, da ein Dossier ausgestellt und unterschrieben werden muss

Der verlängerte Pass kann gleich wieder mitgenommen werden.

## AMTLICHE PILZKONTROLLSTELLE DER GEMEINDE SCHMITTEN

**Kontrollzeiten:** **August - November**, Sonntag ab 18.00 – 19.00 Uhr  
Dienstag - Samstag nach telefonischer Abmachung

**Kontrollort:** M. Rolf, Lindenweg 3, 3184 Wünnewil, Tel. 026 / 496 21 15

### Tipps

- ☞ Verwenden Sie zum Pilzsammeln nur Körbchen, nie aber Plastiksäcke.
- ☞ Pflücken Sie zum Essen nur die Pilze, die Sie bereits als Speisepilze sicher kennen. Giftige oder für den Kochtopf ungeeignete Pilze bleiben unangekostet.
- ☞ Ganz junge oder alte Pilze sowie madige und von Ungeziefer angefressenen Exemplare sind als Speisepilze wertlos, also stehen lassen.
- ☞ Pflücken Sie zum Essen nur so viele Pilze, als Sie mit Ihrer Familie in einer Mahlzeit verzehren können (Kt. Freiburg = 2 kg pro Person und Tag).
- ☞ Die gesammelten Pilze sollten schon im Walde von anhaftender Erde, Nadeln usw. befreit werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die besonderen Merkmale wie Stielbasis usw. nicht beeinträchtigt werden.
- ☞ Pflücken Sie unbekannte Pilze zur Bestimmung nur in zwei oder drei Exemplaren, vorsichtig aus dem Boden drehen, nicht säubern und Standort usw. notieren.
- ☞ Seltene Pilzarten sind unbedingt zu schonen.
- ☞ Schonen Sie das Biotop des Waldes. Einerseits sind Pilze für einen gesunden Wald lebenswichtig, andererseits kann nur ein gesunder Wald ein vermehrtes Pilzwachstum bringen.
- ☞ Um eine einwandfreie Kontrolle zu gewährleisten, muss der Pilzsammler sein **ganzes Sammelgut** nach Arten getrennt vorlegen.

*Das Sammeln von Pilzen ist vom ersten bis und mit dem siebten Tag jeden Monats verboten. Ausserhalb der Schontage ist das Pilzsammeln von 07.00 - 20.00 Uhr gestattet. Pro Person und Tag dürfen nicht mehr als 2 kg Pilze aller Arten gesammelt werden.*

Der Ortspilzexperte

# SVKT SCHMITTEN

## **Fitness + Wohlbefinden durch Walking**

### **Was ist Walking?**

Walking ist bewusst schnelles Marschieren und nicht zu verwechseln mit Wandern, Joggen oder Gehen. Wir trainieren im optimalen Pulsbereich (Fettverbrennungszone) Kraft, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und Entspannung. Ohne uns zu überfordern stärken wir unser Herz-Kreislauf-System.

### **Für wen ist Walking geeignet?**

Walking eignet sich für jede Altersstufe und jeden Trainingszustand. Ansprechen möchten wir unter anderem auch Personen, die bisher keine sportlichen Ambitionen hatten und trotzdem etwas für ihre Gesundheit und evtl. Gewichtsreduktion tun möchten. Das Risiko einer Überbelastung oder Verletzung ist sehr gering. Walking ist äusserst gelenkschonend.

### **Was beinhaltet unser Walking-Kurs?**

Wir führen 10 Lektionen durch. Jede Lektion beinhaltet Aufwärmen, leichte Kraftübungen, pulskontrolliertes Walken, Auslaufen, spezifische Dehnungs- und Entspannungsübungen.

### **Wo und wann bieten wir Walking in Schmitten an?**

Beginn: Dienstag, 4. September 2001  
Zeit: 18.00 - 19.30 Uhr  
Start: Sportzentrum Gwatt (vor der Sporthalle)  
Ausrüstung: Turnbekleidung, Laufschuhe und ggfs. Regenschutz  
**Walking findet im Freien bei jeder Witterung statt!**  
Kosten: Fr. 40.--

### **Anmeldung und Auskunft:**

Edith Riedo, Oberzirkels, Tel. 026 / 496 13 79

Treff: Montag, 19.00 Uhr  
 Mittwoch, 8.00 Uhr

Auf eure Teilnahme freut sich das Leiterteam  
 Edith + Käthi

## **INFORMATIONEN ZU SPITAL UND PFLEGEHEIM**

Die Gemeindeverbände Spital und Pflegeheim werden gemeinsam geführt, jedoch getrennt abgerechnet.

Das Spital betreibt 67, das Pflegeheim 90 Betten. Die beiden Betriebe beschäftigen zusammen 330 Personen.

Im Herbst 2000 wurde der neue Spitaltrakt bezogen. Das Spital von Tifers verfügt nun über eine zeitgemässe Infrastruktur.

Ein kompetentes Ärzteteam, motivierte MitarbeiterInnen sowie die neue Infrastruktur bewirken, dass Spitalleistungen vermehrt in Tifers beansprucht werden. Diese erfreuliche Tatsache bewirkt jedoch auf der anderen Seite eine Zunahme der Kosten und damit eine Erhöhung des Defizits.

In den nächsten Wochen wird mit der Renovation des alten Gebäudes begonnen. Im Erdgeschoss werden Labors und weitere medizintechnischen Einrichtungen untergebracht, im ersten Stock wird künftig die Physiotherapie angeboten. Um den PflegeheimpensionärInnen zeitgemässe Zimmer zur Verfügung stellen zu können, entsteht im zweiten Stock des alten Gebäudes eine Pflegeheimabteilung mit 18 Betten. Dies entspricht einer Zunahme von 6 Betten.

Es ist bekannt, dass die Gesundheitskosten weiter steigen werden. Oberstes Ziel soll jedoch auch in Zukunft das Wohl der Patienten und Patientinnen im Akutspital sowie der PensionärInnen im Pflegeheim sein.

Die Trägergemeinden werden wohl mit noch grösseren Kosten an das Spital rechnen müssen. Trotzdem bleiben die Kosten pro EinwohnerIn an das Spitaldefizit unter demjenigen der anderen Bezirke.





## **PROJEKTGRUPPE ZUR VERMITTLUNG VON HILFSDIENSTEN**

### ***Wer sind wir?***

Wir sind eine Gruppe und möchten einen Verein gründen, der durch Vermittlung diverser Hilfsdienstleistungen, die Selbsthilfe und Solidarität unter der älteren und jüngeren Generation fördert.

### ***Was wollen wir?***

Wir wollen Dienste anbieten, die bisher fehlten. Die Gruppe will die nötige Ergänzung und keine Konkurrenz zu den vorhandenen Institutionen sein.

### ***Wer kann Mitglied werden?***

Alle Personen in jedem Alter. Die Aufnahme neuer Mitglieder ist jederzeit möglich.

Der Jahresbeitrag beträgt zur Zeit Fr. 20.-- pro Haushalt.

### ***Wie sind wir organisiert?***

Unsere Vermittlungsstelle nimmt Aufträge entgegen und leitet diese an Auftragnehmende weiter.

### ***Wer kann Hilfe anfordern?***

Mitglieder, die auf Hilfe angewiesen sind (Auftraggebende), können sich persönlich, telefonisch oder schriftlich an die Vermittlungsstelle wenden. Die Aufträge werden im Rahmen der Arbeitsangebote vermittelt.

### ***Wer führt die Aufträge aus?***

Einsatzfreudige Mitglieder (Auftragnehmende) bieten im Rahmen ihrer Fähigkeiten und gegen eine Entschädigung (nach Tarifblatt) ihre Dienste an.

***Welche Arbeiten können zur Zeit angeboten werden?***

Fahrdienst: Wir wollen die nötige Ergänzung für Fahrten und Begleitung zum Arzt, Therapie, ins Spital, zur Kur, zur Fusspflege, kurz zu allen medizinisch und gesundheitlich bedingten Zielen sein.

Auch private Fahrten können geregelt werden.

**Unser Ziel ist kleine Arbeiten anbieten!**

Putzen, Glätten, Reparaturen, Gartenarbeiten usw.

***Haben Sie Interesse?***

Wir suchen Auftraggeber sowie Auftragnehmer.

Mit freundlichen Grüßen

***Die Projektgruppe***

Susanne Lottaz  
Ruth van Loo  
Peggy Shala

-----  
Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Senden an: Susanne Lottaz, Wünnewilstrasse 15, 3185 Schmitten

## **KULTUR**

### **Frauengeschichten zwischen Himmel und Fegefeuer**

Alltagsszenen in Freiburg zu Beginn des 15. Jahrhunderts

Zweisprachiges Strassentheater mit mittelalterlicher Musik und Labsal.

Regie Christina Diaz

Spieldatum: 15. September 2001 um 20.00 Uhr  
(Änderung vorbehalten)

Dauer: Ca. 1½ Std.

Preis: Fr. 15.-- (red. Preis für Schmittnerinnen und Schmittner)

Anmeldung: Bis Ende August bei Imelda Hubmann,  
Tel. 026 / 496 31 75 (abends)

Besammlung: 18.45 Uhr beim Gwattparkplatz um gemeinsam zu fahren

Organisiert von der Kulturkommission

## **BIBLIOTHEK SCHMITTEN**

Gute Zeitschriften zu lesen braucht seine Zeit - ab sofort können sie ausgeliehen werden!

D'Chuchi, GEO, saldo, K-Tipp, wir Eltern, Puls sind da und möchten lieber zerlesen als neu in die Papiersammlung kommen, wenn ihre Zeit abgelaufen sein wird....

Mit einem Lesetäschchen sind Sie dabei!

Unsere neusten Titel für Erwachsene:

J. Alvarez:	Im Namen der Salomé
J. Amann:	Am Ufer des Flusses
C. Bernuth:	Die Stimmen
S. Blatter:	Die Glückszahl
M. Cobbold:	Das Leben, wie es sein sollte
S. Elderkin:	Der Mond über den Schokoladebergen
M. Forster:	Schattenkinder
N. Fusini:	Feige Liebe
A. Gutman:	Die Anwältin
G. Halimi:	Alles, was ich bin
C. Hammel-Brun:	Zwischenlicht
J. Le Carré:	Der ewige Gärtner
R. Michele:	Das Geheimnis von Longwell House
E. Pluhar:	Verzeihen Sie, ist das hier schon die Endstation?
L. Rice:	Wo die Sterne zu Hause sind
J. Sachs-Collignon:	Maria Stuart
H. Schertenleib:	Von Hund zu Hund
K. Scholten:	Das Fenster zum See
A. Valangin:	Mutter

Das Bibliotheksteam

## LUDOTHEK

Sommerzeit - Badezeit - Spielzeit - **LUDOZEIT**

Wie jedes Jahr ist unsere Ludothek den ganzen Sommer durch offen. Jeden **Samstag zwischen 9.30 Uhr und 11.00 Uhr** könnt ihr euch tolle und neue Spiele ausleihen.

In der Ludothek findet ihr viele Spiele für drinnen und draussen.

Wir freuen uns auf euren Besuch und wünschen einen schönen und spielreichen Sommer.

<b>Voranzeige:</b>	29. August 2001	Spielnachmittag
	21. September 2001	Spielabend für Erwachsene

Das Ludoteam

## **SCHMITTNER FERIENPASS 2001**

### **Schmittner Ferien(s)pass 2001**

**06. – 17. August 2001**

#### **ORGANISIERT DURCH DIE JUGENDKOMMISSION**

Falls Sie das Programm nicht erhalten haben, können Sie dieses auf der Gemeindeverwaltung abholen. Es freut uns, wenn zahlreiche Kinder und Jugendliche aktiv mitmachen.

Die Jugendkommission

## **BAHNHOF SBB FLAMATT**

#### **Neue Öffnungszeiten ab 10. Juni 2001**

Infolge betriebsinterner Optimierung werden die Öffnungszeiten ab **10. Juni 2001** wie folgt angepasst.

<b>Montag bis Freitag</b>	<b>05.50 Uhr - 19.50 Uhr</b>
<b>Samstag und Tage vor allgemeinen Feiertagen</b>	<b>06.30 Uhr - 15.10 Uhr</b>
<b>Sonntag und allgemeine Feiertage</b>	<b>geschlossen</b>

# **GROSSES SEIFENKISTEN- RENNEN AUF DER BAGERSTRASSE IN SCHMITTEN**

**am Sonntag, 23. September 2001**

- |                   |               |
|-------------------|---------------|
| 1. Rennlauf:      | 09.30 Uhr     |
| 2. Rennlauf:      | 11.00 Uhr     |
| 3. Rennlauf:      | 14.00 Uhr     |
| Rangverkündigung: | ca. 16.00 Uhr |

Festwirtschaft beim Restaurant Capri

**Wer am Rennen teilnehmen will und evtl. sogar seine eigene Seifenkiste bauen möchte, besorge sich das Anmeldeformular und die Wagenbauvorschriften auf der Gemeindeverwaltung Schmitten.**

Organisator ist die Jugendkommission und das Jugendteam Schmitten in Zusammenarbeit mit der bernischen Seifenkistenvereinigung.

**Jugendkommission Schmitten**



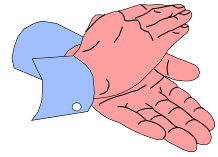






## **SCHULSCHLUSSFEST**

**Im Namen unserer Schülerinnen und Schülern danken wir**



- ◆ der LehrerInnenschaft und dem Verein S&E für die Organisation und die Durchführung
- ◆ den Eltern und allen übrigen freiwilligen Helfern und Helferinnen für ihre Mitarbeit
- ◆ der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung
- ◆ den Gemeindeangestellten für das Herstellen und Abräumen der benötigten Infrastruktur sowie für die anschliessende Reinigung des Schulhausareals!

**DIE SCHULKOMMISSION**

---

**Der Gemeinderat und das Personal der Gemeindeverwaltung von Schmiten wünschen der Bevölkerung schöne und erholsame Sommerferien.**

In der Zeit vom 9. Juli - 19. August 2001 finden keine Gemeinderatssitzungen statt. Wir bitten die Bevölkerung, allfällige Anfragen oder Baugesuche nach dieser Sommerpause an den Gemeinderat zu richten.

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### WIR GRATULIEREN FOLGENDEN BRAUTPAAREN ZUR TRAUUNG:

- 04.05.2001 **Schneiter Urs** und **Beutler Franziska**, wohnhaft an der Sonneggstrasse 8
- 26.05.2001 **Klaus Marcel** und **Jeckelmann geb. Haymoz Esther**, wohnhaft an der Karolinestrasse 6

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR GEBURT VON:

- 16.04.2001 **Fasel Ella**, Tochter des Fasel, Markus und der Passo Fasel geb. Passo, Kelly Kathleen, Wünnwilstrasse 11B
- 01.05.2001 **Haymoz Marie Angélique**, Tochter des Haymoz, Noël und der Haymoz geb. Aebischer, Hedwig, Buchenweg 2
- 01.05.2001 **Wohlhauser Joel Mattia**, Sohn des Wohlhauser, Edgar und der Wohlhauser geb. Bähler, Regina, Auroraweg 22
- 02.05.2001 **Zosso Alessia**, Tochter des Zosso, Roland und der Zosso geb. Bächler, Renata, Bahnhofstrasse 33
- 06.05.2001 **Trachsel Sven**, Sohn des Trachsel, René Marc und der Trachsel geb. Schneuwly, Manuela, Bodenmattstrasse 38
- 09.05.2001 **Meyer Pascale**, Tochter des Meyer, Pascal und der Meyer geb. Ryser, Alexandra Susanne, Müllitalstrasse 31
- 28.05.2001 **Zivkovic Andjela**, Tochter des Zivkovic, Davor und der Zivkovic Suzana, Müllitalstrasse 35
- 01.06.2001 **Siffert Ivan**, Sohn des Siffert, Gerald und der Siffert geb. Pandelieva, Elizabeta, Kreuzmattstrasse 47
- 16.06.2001 **Jungo Lara**, Tochter des Jungo, Manfred und der Jungo geb. Portmann, Sandra, Kreuzmattstrasse 50

### ES IST VON UNS GEGANGEN:

- 02.05.2001 **Zumwald Peter**, 1922, Ober Tützenberg 15